

STAATSARCHIV HAMBURG

314 -15 Oberfinanzpräsident
Abl. 1998

M 62

Mayer Max Julius, geb. 25.10.90 Strassburg

Hbg. Hansastr. 58

5 Rowley Street Rochester 7 New York, U.S.A

(K)

Darlehnsakte

~~2929~~

M 62

Mayer Kap Julius
(Name, Vorname des Berechtigten)

Aktenzeichen: M 62

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	DM	DM	Name des Feststellers	Bl. der Akte
1	2	3	4	5	6
I. 1	Rückerstattungsanspruch gem. Be- scheid v. <u>27. 10. 58</u> nach § 38 BRüG	<u>1585,45</u>	—	<u>ka</u>	Bl. Nr. <u>10</u> d. BeschAkte
2	<u>16. 11. 1961</u>	<u>602,47</u>	—		Bl. Nr. <u>21</u> d. BeschAkte
3			—		Bl. Nr. d. BeschAkte
4			—		Bl. Nr. d. BeschAkte
II.	Gewährte Darlehen, Vorschüsse, Zahlungen gemäß § 32 BRüG:				
1	<u>Darlehen</u> mit Auszahlungsanordnung vom <u>31. 10. 57</u>	—	<u>2735,-</u>	<u>ka</u>	Bl. Nr. <u>88</u> d. <u>Kas.</u> -Akte
2	<u>Erfüllungszahlung</u> mit Auszahlungsanordnung vom <u>7. 11. 58</u>	—	<u>850,45</u>	<u>ka</u>	Bl. Nr. <u>18</u> d. <u>B</u> -Akte
3	<u>Erfüllungszahlung</u> mit Auszahlungsanordnung vom <u>8. 12. 1961</u>	—	<u>602,47</u>	<u>ka</u>	Bl. Nr. <u>19</u> d. <u>B</u> -Akte
4	mit Auszahlungsanordnung vom	—			Bl. Nr. d. Akte
5	mit Auszahlungsanordnung vom	—			Bl. Nr. d. Akte
6	mit Auszahlungsanordnung vom	—			Bl. Nr. d. Akte
7	mit Auszahlungsanordnung vom	—			Bl. Nr. d. Akte
8	mit Auszahlungsanordnung vom	—			Bl. Nr. d. Akte

Hamburg
Wissenstelle
Aktenzeichen: 1/
Rückbericht
über das v.
geboren 25.
Heirat 1.
in
letzte Wohn
Anfrage von
zuständige
1.) Grundbesitz:

2.) Hypotheken:

3.) Geschäftsverh.

4.) Wertpapiere
a) Depot

b) Schmutz

Hansestadt Hamburg

Devisenstelle

Aktenzeichen: F/Ausw.

Hamburg, den 29 Juni 1948

Fin. Oberfinanzpräsident
Hamburg

30. JUNI 1948

Kurzbericht an den Herrn Oberfinanzpräsidenten, Hamburg

über das Vermögen des/der Max Julius Mayer
geboren 25. Oktober 1890 in ?
Ehefrau Erna geborene Sklarek geboren am 2.3.00.
in ?
letzte Wohnung: Hamburg 13. Hansastr. 58
Anfrage vom Akt.Z. O 5210, ohne Bez.
Zuständiges Finanzamt: Hamburg- Rechtes Alsterufer R 062/88

1.) Grundbesitz: ./.

2.) Hypotheken: ./.

3.) Geschäftsvermögen oder Beteiligungen: ./.

4.) Wertpapiere:

a) Depot bei: Dresdner Bank, Hamburg

b) Schmuckdepot bei: Dresdner Bank, Hamburg

M 62

neben

5a.) b.v.S. Konto und Guthaben bei Banken und Sparkassen

Dresdner Bank, Hamburg, Dep. Kasse Grindel
Postscheck, Hamburg, 6939

5b.) Rentenansprüche: ./.

5c.) Beteiligung an Nachlässen: ./.

6.) Private Forderungen:

neben

Kaufpreisforderung gegen F. Breitwiesee in Kronberg/Taunus
RM. 4000.-- abzügl. Kosten für Hypothekenverkauf

7.) Versicherungen ./.

8.) Deagoabgabe: RM. 3960.--

9.) Erläuterungen:

10.) Bemerkungen:

Schmuckdepot versteigert RM. 112.50, und RM. 153.--
dem Auswanderer - Sperrguthaben - Konto gutgebracht.

neben

12.) Siche
Datur
Besc

2

M62

~~Vertreter und/oder Bevollmächtigter:~~

./.

12.) Sicherungsanordnung am: ./.

Datum der Vermögenserklärung vom ./. 9. 39

Beschlagnahme des Vermögens am ./.

Im Auftrag

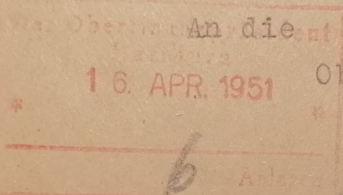
Gründel

Oberfinanzdirektion Hamburg

Gruppe Devisenüberwachung

R 8/3398/38 - Etz.
F/Ausw.

5)
Hamburg 11, den 12. April 1951
Großer Burstah 31, Hindenburghaus, Fernsprecher: 32 14 36 - 38



Oberfinanzdirektion Abt. V 115

H i e r

Anlagen.

Betrifft: Rückerstattungssache Max Julius Mayer, früher Hansastr. 58.
Bezug: Dort. Schreiben vom 7.4.1951 Az.: O 521o M 62 V 115c.

Max Julius Mayer hat einen Teil seiner Gold- und Silbersachen zur Mitnahme freigestellt erhalten. Die hier gebliebenen Stücke waren bei der Dresdner Bank Hamburg deponiert. Von da sind sie an die Ankaufsstelle abgeliefert worden, die RM 112.50 und RM 153.-- dafür bezahlt hat. Die Beträge waren vom Finanzamt Rechtes Alsterufer gepfändet. Anbei werden Ihnen Abschriften der Verzeichnisse über die angekauften Stücke übersandt.

Im Auftrag

Bentlage
(Bentlage)

wt

✓ 12 Eis-, ✓
✓ 18 Mokka-, ✓
3 Kaffeebohnen ✓

2 gefüllte silb. Leuchter. ✓

Abschrift

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verkehrsangelegenheiten.

Ankaufsstelle Bäckerbreitengang 73. Hamburg, den 16. Juli 1939 ^{19.40}

Nr. 3007

Von Herrn Max Israel Meyer, ausgewiesen durch Dresdner Bank,
dortiges Depot Nr. 3854, sind heute angekauft worden:

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss.

Silbersachen

- 1 Obstkorb ✓
- 1 Kaffeekanne ✓
- 1 Milch- ✓
- 1 Zuckertopf ✓
- 4 Salzfüßer mit ✓
- 4 Löffeln ✓
- 1 Becher ✓
- 1 Brotkorb ✓
- 1 Körbchen ✓
- 1 Schale ✓
- 1 Klingelknopf ✓
- ✓ 13 Ess-, ✓
- ✓ 8 Tee-, ✓
- ✓ 12 Eis-, ✓
- ✓ 18 Mokka-, ✓
- ✓ 3 Kompottlöffel ✓
- ✓ 13 grosse, ✓
- ✓ 14 kleine Forken ✓
- ✓ 7 Fischmesser ✓
- ✓ 8 Fischgabeln ✓
- ✓ 8 Serviettenringe ✓
- 1 Flaschenteller ✓
- 2 Flaschenkorken ✓
- ✓ 2 Schieber ✓
- ✓ 1 Zange ✓
- ✓ 2 Kuchenheber ✓
- ✓ 1 Löffel

7520 g.

- ✓ 13 grosse Messer ✓
- ✓ 14 kleine Messer ✓
- ✓ 7 Kuchengabeln ✓
- ✓ 2 Butter-, ✓
- ✓ 2 Käsemesser ✓
- ✓ 1 Kuchenheber ✓
- ✓ 2 Saucenlöffel ✓
- ✓ 2 Kompottlöffel ✓
- ✓ 1 Fischmesser ✓
- ✓ 1 Fischgabel ✓
- ✓ 2 Eismesser ✓
- ✓ 2 Eisgabeln ✓
- mit gef. silb. Heften
- 2 gefüllte silb. Leuchter. ✓
- ✓ 7 Dessertmesser
- ✓ 1 Bratengabel ✓
- ✓ 1 Tortenmesser
- ✓ 1 Pastetenheber ✓

1 vers. Flaschenkork
1 versilb. Serviettenring
zurück.

Der Schätzungswert beträgt	RM 125.00.
Verwaltungsgebühr 10 %	" 12.50
ausgezahlt sind:	<u>RM 112.50</u>

in Worten: Reichsmark Einhundertzwölf 50/100....

gez. Meyer

1575.50
112.50
1463.00

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verkehrsangelegenheiten.
Ankaufsstelle Bäckerbreitergang 73

Hamburg, den 19.11.1940

Nr. 3404

Von Herrn Max Israel Mayer, Rochester New York,
ausgewiesen durch Dresdner Bank Depot 3854

sind heute angekauft worden: Pfändungs- u- Überweisungsbeschluss
des Finanzamtes Rechtes Alsterufer,
liegt vor.

Goldsachen:

- 1 Halskette ✓
- 1 Trauring ✓
- 1 Ring m. 2 Brillanten, Rose u. 1 Perle ✓
- 1 Ring m. Rosen ✓
- 1 Ring m. 2 Brillanten u. Rosen ✓
- 1 Ring mit 1 blauen Stein, Rosen und 2 Similisteinen ✓
- 1 Pr. Manschettenknöpfe m. Perlmutter u. 2 Brillanten ✓
- 1 Pr. " " m. 4 Brillanten, Rosen u. Steinen ✓
- 1 Kragenkette
- 1 pr. Vorhemdknöpfe m. 2 Brillanten, Rosen u. Steinen ✓
- 1 Brosche m. farb. Steinen ✓
- 1 Nadel m. Stein u. Rose
- 1 Nadel m. Japanperle ✓
- 1 Nadel m. 2 Brillanten u. 3 Perlen ✓
- 1 Tachnadel m. 1 Brillanten u. Steine ✓
- 1 " m. 1 Perle
- zus. 58,5 g ✓
- 1 PPr. gef. Mansch. Knöpfe m. Bl. Steinen
- 1 gef. Brosche m. 2 Perlen
- zus. 6,8 g 333, ✓
- 1 tls. gold. minderkar. Brosche m. Brillanten, Bl. Steinen u. halben
Perlen
- 1 gold. Herren Sav. Ankeruhr 457901 ✓
- 1 gold. Damen Sav. Ankeruhr 302464 ✓

Der Schätzungswert beträgt
Verwaltungsgebühr 10 %

RM 170.--
" 17.--

ausgezahlt sind

RM 153.--

In Worten: Reichsmark Einhundertdreißig-----

gez. Mayer

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
V 3280

Aktenzeichen: Z

15.3.51
Hamburg 36, den
Siebekingsplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
H. Stock, Zim. 738 — Telefon: 35 17 31
738

An die
Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, Hamburg 36, Gänsemarkt 36

Nachfolgendes Schreiben ist für
bestimmt. Es wird Ihnen als ~~des~~ der Genannten
zugestellt. Ihre Befugnis für den ~~die~~ Genannte zu handeln, ist bereits nachge-
wiesen — muß noch nachgewiesen werden.

1. Wegen des von **Max J. Mayer, 5 Rowley Street Rochester 7
New York, USA geb. 25.10.90 zu Strassburg, früher wohn-
haft Hamburg, Hansastrasse 58**
als Rechtsnachfolger des ~~der~~
vertreten durch **R.A. Wolfgang Krekels Frankfurt/Main Mainlusstr. 14**

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des ~~der~~ folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.
**Gold- und Silbersachen, die sich bei der Dresdner Bank in
der Stahlkammer befanden und abgeliefert werden mussten.
Der Gesamtwert betrug 8 1250.- Auf die Anlage wird verwiesen.**

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben,
a) weil Sie den ~~die~~ beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,
b) weil Sie den ~~die~~ beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
~~die~~ Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,
c) weil Sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
werden könnten.

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in **3** facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung — Herausgabe des Ersatzes — anordnen.

Anlage

gez. **Möring, Dr.
Regierungsrat**



Beglaubigt:

Möring
Justizangestellter.

Formular II B

L.G. Vordr. (W) Nr. 4 (10000. 6. 50.)

Wolfgang Kretz
Frankfurt a. M.
Mainluststraße 14
Telefon 33675
Postcheck-Konto Fm. 49950

Frankfurt am Main, den 10. Nov. 1949 K/H

An das

Zentralamt für Vermögensanmeldung
in der Britischen Zone

(21a) Bad N e n n d o r f / L i p p e
=====

A n t r a g

des Max J. H a y e r, 5 Rowley Street,
Rochester 7, N.Y.(USA),

Antragsteller,
vertreten durch Rechtsanwalt Wolfgang
Krekel, Frankfurt/Main, Mainluststr. 14.

auf Feststellung
von
Rückersatzungs- bzw. Wiedergut-
machungsansprüchen.

Der Antragsteller wohnte früher Hamburg,
Hansa-Strasse 58.

Von der nationalsozialistischen Regierung
wurden bei dem Antragsteller folgende Gold- und Silbersachen
beschlagnahmt, die sich in der Stahlkammer bei der Dresdner
Bank in Hamburg befanden:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 7 Esslöffel ✓ | 1 Brotkorb, antik ✓ |
| 7 Essgabeln, ✓ | 1 kl. durchbr. Schale ✓ |
| 7 Essmesser ✓ | 1 Becher ✓ |
| 8 Dessertgabeln ✓ | 2 Leuchter ✓ |
| 8 Dessertmesser ✓ | 6 Esslöffel ✓ |
| 8 Teelöffel, ✓ | 6 Essgabeln ✓ |
| 12 Eislöffel ✓ | 6 Essmesser ✓ |
| 7 Fischbestecke ✓ | 6 Dessertgabeln ✓ |
| 7 Kuchenbestecke und Obert ✓ | 6 Dessertmesser ✓ |
| 12 Meealöffel ✓ | 6 Meealöffel ✓ |
| 3 Serviettenringe ✓ | 1 Franchiergabel ✓ |
| 1 Flaschenteller ✓ | 1 Fischbest. u. Obertl. ✓ |
| 2 Butter u. Käse u. O. ✓ | 2 Fischbestecke u. Obertl. ✓ |
| 2 Flaschenkorken ✓ | 3 Kompottlöffel ✓ |
| 2 Essenschieber ✓ | 4 Salzfüßer u. Löffel ✓ |
| 1 Zuckorzange ✓ | 1 Obstkorb antik ✓ |
| 1 kl. Heber antik ✓ | 1 Kaffeekanne ✓ |
| 1 Kuchenheber ✓ | 1 Milchkanne ✓ |
| 2 Saucenlöffel ✓ | 1 Zuckertopf ✓ |
| 2 Kompottlöffel ✓ | 1 Klingel ✓ |
| 1 Fischvorlegebest. ✓ | 1 ov. Körbchen antik ✓ |

Oberfinanzdirektion 122

- 1 Goldene Taschenuhr 457001
Synton Glasplatte
- 1 P. „ Mansch. Knöpfe m. Brillt.
Safiren und Rosen
- 1 P. „ Hendenknöpfe m. 2. Brillt.
- 1 P. gold. Mansch. Knöpfe m. 2. Brillt.
- 1 P. „ Kragenkette m. 2 Knöpfen
- 1 P. „ Fingerring
- 1 P. „ Brosche m. 2. Amethysten
- 1 P. „ do. rund m. 4. Safiren und 4 Perlen
- 1 P. „ Nadel mit Japan-Perle
- 1 P. „ do. mit 3 Perlen und 2 Brillt.
- 1 P. „ do. mit 2hl. Perlen
- 1 P. „ Ring mit 1 Kulturperle, 2 Brillt. und Rosen
- 1 P. „ do. m. 1 Safir und Rosen
- 1 P. „ do. m. Rosen
- 1 P. „ do. m. 1 Brillt. und Rosen
- 1 P. „ do. m. 1 Safir und 2 Brillt.
- 1 P. „ Manschettenknöpfe m. Safir.
- 1 P. „ Krawattenadel mit 1 Perle
- 1 P. „ do. mit 1 Brillt.
- 1 P. „ Damen Taschenuhr 502404
- 1 P. „ Kettchen
- 1 P. „ Stop-Knöpfe
- 1 P. „ Nadel m. Rosen

Der Wert der beschlagnahmten Gold- und Silbersachen betrug
E 1250.00.

Es wird beantragt,

- den Anspruch auf Rückzahlung gegen den
Rechtsnachfolger des ehemaligen Deutschen
Reiches festzustellen.

Vollmacht des Antragstellers auf mich werde ich nachreichen.

mit der Bitte um

- 4.) Herrn Junk a. d. R.
- 5.) V 115 c s. d. A.

Der Rechtsanwalt;

gez.: Krelis

Erglaubigt

Krelis

Rechtsanwalt

Wolfgang Krekels

Rechtsanwalt und Notar

Frankfurt a. M.

Mainluststraße 14

Telefon 33675

Postcheck-Konto Ffm. 49950

Frankfurt/M., den 8. Mai 1951.

K/S. entzogenen Gold- und Silbergegenstände
und deren Verkehrswert im Zeitpunkt der Entziehung

An

die Wiedergutmachungskammer beim Landgericht

Aktz.: V/Z 3280

In der Angelegenheit Max J. M a y e r überreiche ich in der Anlage in dreifacher Ausfertigung eine Aufstellung über die entzogenen Gegenstände und deren Reichsmarkverkehrswert im Zeitpunkt der Entziehung. Der Wert der Gegenstände beläuft sich heute auf etwa den doppelten Betrag, Wenn das meinem Auftraggeber angetane Unrecht wieder gutgemacht werden soll, muß daher auch der den jetzigen Wiederbeschaffungswert entsprechende doppelte Betrag erstattet werden.

Anlagen.

1 Esslöffel	12.00	24.00
2 Kompottlöffel	12.00	24.00
1 Fischverlagesbesteck		200.00
1 Brotkorb, antik		20.00
1 kl. durchbrochene Schale		30.00
1 Becher		75.00
1 Leuchter		90.00
6 Esslöffel	15.00	90.00
6 Essgabeln	15.00	90.00
6 Essmesser	12.00	72.00
6 Dessertmesser	8.00	48.00
6 Dessertgabeln	10.00	60.00
6 Messlöffel	3.50	21.00
1 Franchiergabel		20.00
1 Fischbesteck		20.00
2 Eisbestecke		35.00
3 Kompottlöffel	12.00	36.00
4 Salzfässer m. Löffel		20.00
1 Obstkorb antik		300.00
1 Kaffeekanne		250.00
1 Milchkanne		70.00
1 Zuckertopf		90.00
1 Klögel		15.00
1 ovales Körbchen antik		60.00
		RM 2.650.00

H a m b u r g.

Der Rechtsanwalt:

gez.: Krekels

Silberwaren RM 2.650.00

Goldwaren 3.040.00

RM 5.690.00

MAX J. MAYER

106 Genesee Park Blvd.
ROCHESTER 11, New York

Verzeichnis der eingezogenen Gold-und Silbergegenstände
und deren Verkehrswert im Zeitpunkt der Entziehung

7	Esslöffel	a RM	15.00	RM	105.00	1	gold. Taschenuhr 457901	RM	200.00
7	Essgabeln		15.00		105.00	1	P. " Manschettenknöpfe		
7	Essmesser		12.00		84.00		m. Brillanten, Saphi-		
8	Dessertgabeln		10.00		80.00		ren & Rosen		350.00
8	Dessertmesser		8.00		64.00	1	P. " Hemdenknöpfe m. 2 Brill.		150.00
8	Teelöffel		5.00		40.00	1	P. " Manschettenknöpfe		
12	Eislöffel		6.00		72.00		m. Brillanten		200.00
7	Fischbestecke		25.00		175.00	1	P. " Kragenknöpfe		20.00
7	Kuchenbestecke		8.00		56.00	1	" Trauring		40.00
12	Moccalöffel		3,50		42.00	1	" Brosche m. 2 Amethy-		
3	Serviettenringe		10.00		30.00		sten		75.00
1	" unecht				3.00	1	" " m. 4 Safiren,		
1	Flaschenteller				25.00		4 Perlen		50.00
2	Butter-&Käsem.		14.00		28.00	1	" Nadel m. Japanperle		50.00
2	Flaschenkorken		5.00		10.00	1	" " m. 3 Perlen &		
1	" unecht				3.00		2 Brill.		300.00
2	Essenschieber		3.00		6.00	1	" " m. 2 Perlen		40.00
1	Zuckerzange				6.50	1	g. Ring m. 1 Kulturperle,		
1	kl. Heber antik				10.00		2 Brillanten u.		
1	Kuchenheber				16.00		Rosen		500.00
1	" unecht				4.50	1	g. " m. 1 Safir & Rosen		75.00
2	Saucenlöffel		12.00		24.00	1	" " m. 1. Brillant &		
2	Kompottlöffel		12.00		24.00		Rosen		150.00
1	Fischvorlegebesteck				25.00	1	" " m. Rosen		85.00
1	Brotkorb, antik				200.00	1	" " m. 1 Safir & 2		
1	kl. durchbrochene Schale				20.00		Brillanten		125.00
1	Becher				30.00	1	P. gold. Manschettenknöpfe		
2	Leuchter				75.00		m. Safir		50.00
6	Esslöffel		15.00		90.00	1	gold. Kravattennadel m. 1		
6	Essgabeln		15.00		90.00		Perle		125.00
6	Essmesser		12.00		72.00	1	" " m. 1 Brill.		140.00
6	Dessertmesser		8.00		48.00	1	" Damentaschenuhr 502XXX		
6	Dessertgabeln		10.00		60.00		404		100.00
6	Moccalöffel		3.50		21.00	1	" Kettchen		35.00
1	Tranchiergabel				20.00	1	P. gold. Stegknöpfe		80.00
1	Fischbesteck				20.00	1	" Nadel m. Rosen		100.00
2	Eisbestecke				35.00				RM 3.040.00
3	Kompottlöffel		12.00		36.00				
4	Salzfässer m. Löffel				20.00				
1	Obstkorb antik				300.00		Silberwaren	RM	2.660.00
1	Kaffeekanne				250.00		Goldwaren		3.040.00
1	Milchkanne				70.00			RM	5.700.00
1	Zuckertopf				90.00				
1	Klingel				15.00				
1	ovales Körbchen antik				60.00				
					RM 2.660.00				

Oberfinanzdirektion Hamburg

Q 5210 - M 62 - V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Abschrift

Postanschrift:

Hamburg 11, 15. Dezember 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Herrn

Wolfgang K r e k e l s
Rechtsanwalt und Notar

Frankfurt / Main
Mainluststraße 14

Betr.: Rückerstattungssache Max J. Mayer

Bezug: Ihr Schreiben vom 3.12.1951 - K/S -

Den Anspruch wegen der entzogenen Gold- und Silbersachen (Az.: Wiedergutmachungsamt V/Z 3280) werde ich dem Grunde nach nicht mehr bestreiten. Bezüglich der geltend gemachten Ersatzsumme in Höhe von

5,700,-- RM

ist mir jedoch nach den hiesigen Erfahrungen über die Werteinschätzung derartig entzogener Wertsachen und auch nach der ständigen Praxis der hiesigen Wiedergutmachungskammern ein Anerkenntnis nicht möglich. Ich würde mich jedoch im Güte Termin am 24.1.1952 mit einem RM-Feststellungsbeschuß in Höhe von

2.900,-- RM bis 3.000,-- RM
einverstanden erklären.

Diese Schätzung beruht auf den Aussagen von Sachverständigen vor der hiesigen Wiedergutmachungskammer über das Wertverhältnis der seinerzeitigen Ankaufserlöse zum seinerzeitigen tatsächlichen Wert der entzogenen Gegenstände. Wie schon bemerkt, werden die hieraus gewonnenen Richtlinien auch von der hiesigen Wiedergutmachungskammer in ständiger Rechtsprechung angewandt.

Ich weise hierzu darauf hin, daß nach der Rechtsprechung des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Sachen gegen das Deutsche Reich nur die Feststellung der Ersatzpflicht des Deutschen Reiches in Reichsmark möglich ist, wobei der Ersatzwert auf Grund des gemeinen Wertes der entzogenen Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung errechnet wird (vgl. Entscheidung des Hans. Oberlandesgerichts vom 30.8.1950 RzW 49/50 S 412).

Ich hoffe, hiermit Ihrem Wunsche entsprochen zu haben.

Im Auftrage
gez. Sillem

Beurlaubt

Zollinspektor

Vermutl. zw. M62 - V/7 3280

zw. An: Heng 3007 (1566)

2520gr Silber à 1,8 =

Das Silber ist offensichtlich zu einem niedrigeren als Ankauf-
preis als 1,8 f/gr verkauft worden

Abgeliefert wurden 2520gr verschiedener Silber u. 61 Stück
mit ca 30gr Silber = 1830 gr

insgesamt: 2350gr x 20 f = RM 1870,-

zw. An: Heng No. 3404 (1567)

58,5g. Gold = RM 58,50 x 6 = RM 351,-

6,8g. Gold (333)

à 0,52 = " 3,88 x 6 = " 23,28

12gr versch. = " 12,- x 6 = " 72,-

RM 74,38

RM 446,28

b. u.

Nährtrag:

RM 446,28

Bruttoerlös: RM 120,-

davon für Sold: " 74,38

für Füllkosten: RM 95,62 x 7 =

" 669,34
RM 1115,62

Ersatzwert für Silber: RM 1820,-

" für Schmuck

" Sold: " 1115,-

Gesamt ersatzwert: " 2985,-

~~3000~~
~~2750~~

M. 12. 51

Fische-Herbst

Akten
Gegenwärtig
LG. Rat
Reg. Rat
Ger. Assessor
als Verhandlung
als Protokoll
die Partei
eines Fe
und Silber
der Entz
g
LG. Vordr. (W)

$$F(3)$$

24. Jan.

3280

31. JAN. 1952

5. FEB. 1952

Appendix

9

Max J. Ma y e r , Rochester, N.Y.

— 100 —

Unter-Bevollmächtigter: R.A. Dr. Kleinwort, Hamburg 36, Post-
strasse 2,

g e g e n strasse 2,

Rödingsmarkt 83

0 5210 - M 62 - V 115 d -

I. Dem - der - den Antragsteller wird

als Zustellungsbevollmächtigter gemäss Art. 50 Abs. 3
Satz 2 REG beigeordnet.

a) der Antragsgegner verpflichtet ist, dem - der = den

- der - den

Entziehung: 19.11.40.